



Die gymnasiale Oberstufe am Amos-Comenius-Gymnasium

Informationen zur Schullaufbahn



- Grundsätzliches zur Organisation
- Bestimmungen für die Fächerwahl
 - Pflichtfächer
 - Vertiefungskurse
 - Leistungskurse
 - Abiturfächer
- Beispielhafte Belegpläne
- Ausblick: Auslandsaufenthalt
- Anwendung von LuPO (Planungsmodul)
- Termine

Heute nicht besprochene Themen



- Schriftliche / mündliche Fächer
- Leistungsbewertung in der Sek. II
- Versetzungsbestimmungen (EF)
- Projektkurse
- Bedingungen zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Zulassung zum Abitur
- Durchführung der Abiturprüfungen
- Berechnung der Gesamtqualifikation

Organisation der Sek. II



- Dauer
 - Regeldauer: 3 Jahre
 - Maximaldauer: 4 Jahre bis zur Zulassung
- Aufbau
 - 1. Jahr: Einführungsphase (EF)
 - 2. + 3. Jahr: Qualifikationsphase (Q1 u. Q2)
 - Abiturprüfung

Organisation der Sek. II



- Abschlüsse
 - Fachhochschulreife (schulischer Teil)
 - Allgemeine Hochschulreife
- Information und Beratung
 - Jahrgangsleitung (individuelle Beratung)
 - Oberstufenkoordinator (zentrale Information)

Organisation der Sek. II



- Wochenstunden
 - 102 Wochenstunden insgesamt
 - Durchschnittlich 34 WStd. je in EF und in Q1/2
- Kurse statt Klassen
 - Grundkurse 3-stündig
 - GK in neu einsetzenden FS 4-stündig
 - Leistungskurse, ab Q1 5-stündig
 - Vertiefungskurse, i.d.R. in EF 2-stündig
 - Projektkurse, in Q2 2-stündig

Einführungsphase (EF)



- Anzahl der in EF.1 zu belegenden Kurse:
 - 12 GK, davon Abwahl 1 GK nach dem 1. Hj. oder
 - 11 GK, darunter eine neu einsetzende FS oder
 - 11 GK plus 1 Vertiefungskurs in mind. einem Hj. oder
 - 10 GK plus 2 Vertiefungskurse in jedem Hj.
- *Prinzip der Folgekurse:*
 - *Zu Beginn der EF nicht gewählte Fächer können nicht mehr nachträglich gewählt werden (Ausnahmen: VTF, PJK, ZK, Li, IV).*
- *Blockungsvorbehalt:*
 - *Kurse können aus schulorganisatorischen Gründen nicht zustande kommen.*

Aufgabenfelder und Fächer



Aufgabenfeld I	sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch
		Fortgeführte Fremdsprachen: E, F, L, S9
		Neu einsetzende Fremdsprachen: S0, H
		Ku, Mu, MuP, IV, Li
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Ge, Sw, Ek, Pa, Pl
		Zusatzkurse: Sw, Ge
Aufgabenfeld III	mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch	Mathematik
		Naturwissenschaften: Ph, Ch, Bi
		Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre: ER, KR	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in D, M, E, F, L, S	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach	

Musikpraktischer Kurs (MuP) in EF bzw. Instrumental-/Vokalpraktischer Kurs (IV) in Q1



- Adressatenkreis: instrumental- oder vokalbegabte Schülerinnen und Schüler, die sich in der Ensemble- oder Chorarbeit am ACG engagieren
- Auswahl durch die Fachschaft Musik
- Einführungsphase:
 - 2 Stunden Praxis, 1 Stunde Theorie
 - anschließend Wechsel in Mu (GK/LK) oder IV in Q1 möglich
 - Mu kann Abiturfach sein
- Qualifikationsphase 1:
 - ersetzt die Pflichtbelegung im künstlerischen Bereich
 - endet nach Q1
 - kein Wechsel in Mu (GK/LK) mehr möglich
 - kein Prüfungsfach im Abitur

Vertiefungsfächer



- 2-stündige Halbjahreskurse
- Halbjährlicher Wechsel möglich
- Bis zu 4 Kurse in der EF, bis zu 2 Kurse in der Q1
- in D, E, M, F, S und L
- Förderung für einen erfolgreichen Durchgang durch die Q-Phase
- Empfehlung durch den Fachlehrer/die Fachlehrerin
- Keine Benotung, nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- Aber: Teilnahmebescheinigung, Anrechnung auf die Wochenstundenzahl, Angabe der Fehlzeiten auf dem Zeugnis

Fachwahlbedingungen



Aufgabenfeld		EF	Q1	Q2
I	Deutsch	→	→	→
	Fremdsprache fortgeführt	→	→	→
	fortgeführt oder neu	→	→	→
	Schwerpunkt FS: eine zusätzliche Fremdsprache	→	→	→
	Kunst oder Musik oder MuP (nur EF) oder Literatur / Instrumental-/Vokalpraktischer Kurs	→	→	→
II	Gesellschw. Ge, Sw, Ek, Pa, Pl	→	→	→
	entweder Ge oder Sw	→	→	→
	Zusatzkurs Sw bzw. Ge	→	→	→
III	Mathematik	→	→	→
	Naturwissenschaft (Ph, Ch, Bi)	→	→	→
	Schwerpunkt NW: ein weiteres Fach, auch If	→	→	→
		→	→	→
	Religion	→	→	→
	Sport	→	→	→
Vertiefungsf.		→	→	→
Projektkurs		→	→	→

Prinzip der Folgekurse beachten!

Qualifikationsphase (Q1 / Q2)



- Belegung:
 - 2 Leistungskurse **plus**
 - 8 Grundkurse
- Eventuell ergänzend: Projektkurs / Vertiefungsfächer
- Belegverpflichtung damit insgesamt:
40 anrechenbare Kurse
(d.h. 32 anrechenbare GK + 8 LK)



Leistungsfächer (ab Q1)

- **1. Leistungsfach**

D, E, M, Ph, Ch, Bi

- **2. Leistungsfach**

D, E, Ku, Mu, Ge, Ek, **M, Ph, Ch, Bi**, If, ER

- Kooperationskurse (K.A.G.)

z.B. : Ku, Ph, Ch, If

- Zentralkurs (Bonn)

Mu

Wahl der Abiturfächer



- **Allgemeine Bedingungen**

- Die Abiturprüfung findet in vier Fächern statt, die die drei Aufgabenfelder abdecken müssen.
- Die Leistungskursfächer sind 1. und 2. Prüfungsfach.
- Das 3. und 4. Prüfungsfach wird aus den Grundkursen belegt.
- Die Abiturfächer müssen von EF bis Q2 belegt sein.
- Die Abiturfächer sind spätestens ab Q1 Fächer mit Klausuren.

- **Fachliche Bedingungen**

- Unter den Abiturfächern müssen zwei Fächer aus der Gruppe D, FS, M sein.
- Kunst oder Musik decken das Aufgabenfeld I nicht ab.
- Religionslehre deckt als Abiturfach das Aufgabenfeld II ab.
- Sport kann nicht als Abiturfach gewählt werden.

Folgen für die Abiturfachwahl



- Ausgeschlossene Abiturfach-Kombinationen
 - Zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + If)
 - Naturwissenschaft und Kunst / Musik
- Folgende Abiturfach-Wahlen bedingen Mathematik als Prüfungsfach
 - Die Wahl von Kunst oder Musik
 - Die Wahl von zwei Fremdsprachen
 - Die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Belegungsbeispiel 1 (Schwerpunkt NW)



Aufgabenfeld	Fach		Einführungs-phase		Qualifikationsphase				Abi-fach	Anrechen-bare Kurse
			EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	D	3	3	5	5	5	5	LK2	4
	Englisch	E	3	3	3	3	3	3		4
	Kunst	Ku	3	3	3	3				2
II gesell-schaftsw.	Geschichte	Ge	3	3	3	3	3	3	4.	4
	Geographie	Ek	3	3						
	ZK Sozialwissensch.	Sw (nur Q2)					3	3		2
III math.-naturw.-technisch	Mathematik	M	3	3	5	5	5	5	LK1	4
	Physik	Ph	3	3	3	3	3	3		4
	Chemie	Ch	3	3	3	3	3	3	3.	4
	Informatik	If	3	3	3	3	3	3		4
	Religion	ER / KR	3	3	3	3	3	3		4
	Sport	Sp	3	3	3	3	3	3		4
	Vertiefung E	EV	2							
	Wochenstunden		35	33	34	34	34	34		40
			Insgesamt 102 Wochenstunden							

Belegungsbeispiel 2 (Schwerpunkt FS)



Aufgabenfeld	Fach		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abi-fach	Anrechenbare Kurse
			EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	D	3	3	3	3	3	3	4.	4
	Englisch	E	3	3	5	5	5	5	LK1	4
	Spanisch (neu)	S0	4	4	4	4	4	4		4
	Musik	Mu	3	3						
	Literatur	Li			3	3				2
II gesellsch.	Geschichte	Ge	3	3	3	3	3	3	3.	4
	ZK Sozialwissensch.	Sw (nur Q2)					3	3		2
III math.-naturw.-technisch	Mathematik	M	3	3	3	3	3	3		4
	Biologie	Bi	3	3	5	5	5	5	LK2	4
	Informatik	If	3	3	3	3	3	3		4
	Religion	ER / KR	3	3	3	3	3	3		4
	Sport	Sp	3	3	3	3	3	3		4
	Vertiefung M	MV	2	2						
	Vertiefung E	EV	2							
	Wochenstunden		35	33	35	35	35	35		40
			Insgesamt 104 Wochenstunden							

Belegungsbeispiel 3 (Schwerpunkt FS)



Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abi-fach	Anrechenbare Kurse
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch D	3	3	3	3	3	3		4
	Englisch E	3	3	5	5	5	5	LK1	4
	Latein L	3	3						
	Französisch F	3	3	5	5	5	5	LK2	4
	Spanisch (neu) S0	4	4	4	4	4	4		4
	Musikpraktischer Kurs MuP	3	3	3	3				2
II gesell-schaftsw.	Sozialwissensch. Sw	3	3	3	3	3	3	4.	4
	ZK Geschichte GeZ (nur Q2)					3	3		2
III math.-nw.-technisch	Mathematik M	3	3	3	3	3	3	3.	4
	Biologie Bi	3	3	3	3	3	3		4
	Religion ER / KR	3	3	3	3	3	3		2
	Sport Sp	3	3	3	3	3	3		4
	Wochenstunden	34	34	35	35	35	35		40
		Insgesamt 104 Wochenstunden							

Belegungsbeispiel 4 (viele GW)



Aufgabenfeld	Fach		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abi-fach	Anrechenbare Kurse
			EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	D	3	3	5	5	5	5	LK2	4
	Englisch	E	3	3	5	5	5	5	LK1	4
	Französisch	F	3	3	3	3	3	3		4
	Musikpraktischer Kurs	MuP	3	3						
	Literatur	Li			3	3				2
II gesell-schaftsw.	Geschichte	Ge	3	3	3	3	3	3		4
	Philosophie	PI	3	3	3	3	3	3		4
	Erdkunde	Ek	3	3						
	Pädagogik	Pa	3							
	ZK Sozialwissensch.	SwZ (nur Q2)					3	3		2
III math.-nw.-technisch	Mathematik	M	3	3	3	3	3	3		4
	Biologie	Bi	3	3	3	3	3	3	3.	4
	Religion	ER / KR	3	3	3	3	3	3	4.	4
	Sport	Sp	3	3	3	3	3	3		4
	Wochenstunden		36	33	34	34	34	34		40
			Insgesamt 102,5 Wochenstunden							

Halbjährlicher Auslandsaufenthalt



- Die Schullaufbahn wird nach Rückkehr im jeweils folgendem Halbjahr fortgesetzt.
- 1. Halbjahr EF
 - Versetzung und das Latinum können regulär am Ende der EF erworben werden.
- 2. Halbjahr EF (nur leistungsstarke Lernende, VV 4.21 zu §4)
 - Fortsetzung der Schullaufbahn in der Q1 ohne Versetzungsentscheidung
 - Erwerb des Latinums über eine externe (schriftliche und mündliche) Prüfung vor oder nach dem Auslandsaufenthalt. Die stofflichen Inhalte müssen selbständig erarbeitet werden.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt



Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Q2	Q2	Nur für leistungsstarke Schüler (VV4.21 zu §4)
Q1	Q1	Q2
EF	<i>Auslandsjahr</i>	Q1
<i>Auslandsjahr</i>	EF	<i>Auslandsjahr</i>

Zu Alternative 3:

Erwerb des Latinums über eine externe (schr. + mündl.) Prüfung vor oder nach dem Auslandsaufenthalt. Die stofflichen Inhalte müssen selbständig erarbeitet werden.

LuPO: Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe



- LuPO kann die Fachwahlen von zu Hause aus unterstützen
- Lauffähig auf Windows-PC
- Das Programm steht auf der Homepage inkl. einer „Spieldatei“ zum Herunterladen bereit.
- Zum angegebenen Termin geben alle Schülerinnen und Schüler ihre Laufbahnwahl in der Schule ein. Sie steht dann für die individuelle Beratung zur Verfügung.

Termine



- Mittwoch, 18.02.2026: Vorstellung der neu wählbaren Fächer If, S, Pa, Pl, MuP, H (4./5. Std.)
- **Mittwoch, 25.02.2026**: Eingabe der gewählten Laufbahn durch die Schülerinnen und Schüler in der Schule
- Vom 02.03. – 12.03.2026: Individuelle Beratung jeder Schülerin / jeden Schülers
- **Freitag, 13.03.2026**: Abgabe aller unterschriebenen Beratungsbögen



Informationen zu Beginn des 1. Halbjahres der Stufe EF

Wahl schriftlicher / mündlicher Fächer
Leistungsbewertung
Versetzungsbestimmungen
Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Wahl schriftl. / mündl. Fächer (Einführungsphase)



- Verpflichtende Klausurfächer je Halbjahr:
 - Deutsch (2 Klausuren)
 - Mathematik (2 Klausuren)
 - Alle belegten Fremdsprachen (2 Klausuren)
 - Eine Naturwissenschaft (Ph, Ch, Bi) (1 Klausur)
 - Eine Gesellschaftswissenschaft (1 Klausur)
- Darüber hinaus kann jedes Fach Klausurfach sein (Ausnahme: Sport)

Wahl schriftl. / mündl. Fächer (Einführungsphase)



- Unser Rat:
 - Die geplanten LK-Fächer sollten von Beginn der EF an Klausurfächer sein!
 - Belegen Sie nicht zu viele Klausurfächer über die Pflichtbelegung hinaus!
- Festlegung der Klausurfächer jeweils zu Halbjahresbeginn.

Leistungsbewertung



- Zwei gleichwertige Leistungsbereiche:
 - Klausuren
 - Sonstige Mitarbeit (SoMi)
- SoMi-Noten werden 2x pro Halbjahr vergeben. Die Lehrkraft erläutert zu Kursbeginn die Kriterien.

Leistungsbewertung (EF)



- Noten wie in der Sek. I üblich:
 - „Sehr gut“ bis „ungenügend“
 - Häufig mit Tendenzen.
 - Auf dem Zeugnis erscheinen nur glatte Noten.

Versetzungsbestimmungen



- Versetzungsrelevante Kurse des 2. Halbj.:
 - Die neun Kurse des Pflichtbereichs ...
 1. Deutsch
 2. eine fortgeführte FS
 3. Ku / Mu / MuP
 4. eine Gesellschaftswissenschaft
 5. Mathematik
 6. eine Naturwissenschaft (Ph, Ch, Bi)
 7. Religion
 8. Sport
 9. das zweite Schwerpunktfach
 - ... sowie ein Kurs des Wahlbereichs
(Eine in der Stufe 9 begonnene und fortgeführte zweite FS muss als 10. Fach eingebracht werden.)

Versetzungsbestimmungen



- Versetzt wird, wenn:
 - alle versetzungsrelevanten Kurse mindestens „ausreichend“ sind
 - oder ein Kurs „mangelhaft“, die anderen aber mindestens „ausreichend“ sind.
 - Dabei muss jedoch ein „mangelhaft“ in der Fächergruppe D / M / fortg. FS durch mindestens ein „befriedigend“ in der derselben Fächergruppe ausgeglichen werden.
- In allen anderen Fällen ist eine Versetzung nicht möglich.

Versetzungsbestimmungen



- Warnung bei gefährdeter Versetzung („Blaue Briefe“):
 - i.d.R. 10 Wochen vor Schuljahresende
- Nachprüfungsmöglichkeit:
 - wenn eine Verbesserung von „mangelhaft“ auf „ausreichend“ in einem einzigen Fach zu einer Versetzung führen würde
 - nicht möglich für Wiederholer!

Versetzungsbestimmungen



	D fg.FS M	Andere Fächer	Versetzt?	Nachprüfung?
Keine 5	Besser als 5	Besser als 5	Ja	
Eine 5	Besser als 5	Eine 5	Ja	
	5 4 3	Besser als 5	Ja	
	5 4 4	Besser als 5	Nein	Ja (in D)
2 mal 5	Besser als 5	2 mal 5	Nein	Ja
	5 4 3	Eine 5	Nein	Ja
	5 4 4	Eine 5	Nein	Ja (in D)
	5 3 5	Besser als 5	Nein	Ja
	5 4 5	Besser als 5	Nein	Nein
3 mal 5			Nein	Nein
Eine 6			Nein	Nein

Fachhochschulreife (schulischer Teil)



- Kann nach Stufe Q1 oder später zuerkannt werden.
- Einbezug von zwei Folgehalbjahren der Qualifikationsphase.
- Zusammen mit einer erfolgreichen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt das Zeugnis zum Studium an Fachhochschulen.